

# „Dem Leben Hoffnung geben“

## **Selbstverständnis**

Das christliche Menschenbild ist Grundlage unseres Handelns. Wir berücksichtigen bei all unserem Tun, das jeder Mensch von Gott gewollt und geliebt, einmalig und unver- wechselbar ist. Wir zeigen Respekt vor der gottgegebenen Würde eines jeden Menschen. Kreativ und innovativ stellen wir uns den neuen Herausforderungen und gestalten Aufgaben nach christlichen Wertmaßstäben. Im Spannungsfeld wirtschaftlicher Rahmenbedingungen und unseres Auftrages setzen wir uns für eine bestmögliche Versorgung unserer Patienten und Tagesgäste ein.

## **1. Menschen, für die wir da sind**

Im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns steht der kranke und hilfsbedürftige Mensch. Unsere Sorge für ihn ist darauf gerichtet, das gestörte körperlich-seelische, aber auch das soziale und religiöse Gleichgewicht wiederzufinden. Dabei setzen wir uns mit den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Patienten auseinander. Die Patienten und ihre Angehörigen werden auf der Grundlage eines ganzheitlichen interdisziplinären Konzeptes aktiv in den Behandlungsprozess einbezogen. Wir wollen mit allen uns verfügbaren Mitteln und Möglichkeiten gegen Krankheit, Leiden und Schmerz des einzelnen Patienten angehen, um ihm ein Leben in Würde und Selbständigkeit bis ins hohe Alter zu ermöglichen. Wir lassen unsere Patienten auch in ihrer letzten Lebensphase nicht allein, sondern begleiten sie und ihre Angehörigen würdevoll. Dabei respektieren wir letzte Wünsche und Verfügungen des kranken Menschen.

## **2. Menschen, mit denen wir arbeiten**

Die wertvollste Ressource in unserem Krankenhaus und den dazu gehörenden Einrichtungen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich als Dienstgemeinschaft verstehen. Geprägt durch den christlichen Glauben, der sich äußert in unserer Motivation, im Umgang miteinander, in unserer Sprache und in unserem Handeln, entwickeln wir eine Kultur des Helfens. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer fachlichen und sozialen Kompetenz sind für uns selbstverständlich. Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, gesundheitsfördernde Arbeitsbedingungen, eine freundliche Atmosphäre und eine moderne Ausstattung sind Kennzeichen unserer Leistungsstärke.

## **3. Verpflichtung in und für die Gesellschaft**

Wir respektieren und behandeln jeden Menschen als Persönlichkeit, unabhängig von seiner Hautfarbe, seiner Nationalität, seiner Weltanschauung, seines Geschlecht- es und seines Alters. Zum Nutzen der Patienten und ihrer Angehörigen sowie der Wirtschaftlichkeit unseres christlich-sozialen Unternehmens entwickeln wir auf der Grundlage von Qualitätskriterien die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern kontinuierlich weiter und streben eine optimale Vernetzung an. Unseren Beitrag zur Erhaltung der Lebens- und Arbeitswelt sehen wir im Erschließen von Möglichkeiten der Abfallvermeidung, in der umweltfreundlichen Entsorgung von Abfall sowie den sorgfältigen Umgang mit Wasser und Energie.

## **4. Einbindung in die Kirchlichkeit**

Als Mitglied des [Diakonischen Werkes](#) ist es unser Auftrag, unseren Patienten und Tagesgästen, ihren Angehörigen sowie den Menschen der Region mit Wort und Tat zu helfen. Als Teil des EC-Diakoniezentrum „Haus Gottesfriede“ in Woltersdorf arbeiten wir mit ihm inhaltlich und organisatorisch eng zusammen. Patienten- und Mitarbeiterandachten werden regelmäßig durchgeführt. Sie sind für alle Patienten und Mitarbeiter offen. Wir unterstützen Patienten, Tagesgäste sowie ihre Angehörigen und unsere Mitarbeiter durch seelsorgliche Betreuung. Über die Annahme der Angebote und die Wahl des

Seelsorgers entscheidet jeder Mensch selbst. Auf Wunsch des Patienten arbeiten wir unseren Möglichkeiten entsprechend mit anderen christlichen Kirchen zusammen.